

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 10.11.2021

Änderungsantrag
für den Verwaltungs- und Personalausschuss vom 10.11.2021 – TOP II.2. öffentlich,
Ausbildung bei der Stadtverwaltung; Berichterstattung über das Einstellungsjahr 2021 und
Ausbildungsstrategie für die Einstellungsjahre 2022 bis 2024,
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04177

Bedarfsorientierte Ausbildungs- und Einstellungszahlen frühzeitig sicherstellen

Der Antrag des Referenten wird wie folgt geändert:

Ziffer 1	unverändert
Ziffer 2, geändert	<p>Der unter Ziffer 4 dargestellten gesamtstädtischen Einstellungsstrategie für die homogenen sowie heterogenen Ausbildungs- und Studienrichtungen für die Jahre 2022 bis 2024 wird im Grundsatz zugestimmt.</p> <p>In allen Bereichen der Stadtverwaltung und für alle angebotenen Ausbildungs- und Studienrichtungen wird in den Jahren 2022 bis 2024 mindestens an den Einstellungszahlen in Höhe des Jahres 2021 festgehalten.</p> <p>In den Bereichen Erziehungsdienst und Soziale Arbeit sollen die Ausbildungskapazitäten bedarfsgerecht erhöht werden, soweit zusätzliche Ausbildungs- und Studienplätze mit Bewerber*innen besetzt werden können.</p> <p>Im Bereich des Verwaltungsdienstes sollen für die 2. Qualifikationsebene verstärkt Anstrengungen unternommen werden, eine bedarfsgerechte Anzahl an Verwaltungssekretäranwärter*innen und Verwaltungsfachangestellten auszubilden.</p> <p>Im Bereich des Verwaltungsdienstes der 3. Qualifikationsebene soll in den Jahren 2022 bis 2024 jeweils eine erhöhte Zahl an Einstellungen in den Ausbildungs- und Studienrichtungen erfolgen, soweit geeignete Bewerber*innen vorhanden sind, um ein Defizit aufgrund des ausfallenden Abiturjahrgangs 2025 bereits im Vorfeld zu kompensieren.</p>
Ziffer 3, geändert	<p>Für die das Einstellungsjahre 2023 und 2024 wird das Personal- und Organisationsreferat beauftragt, spätestens in 2022 2023 zu prüfen, ob angesichts des fehlenden Abiturjahrganges im Jahr 2025 eine Anhebung der Einstellungszahlen für die Studienrichtungen notwendig ist. Das POR berichtet dem Stadtrat im Rahmen der jährlichen Ausbildungs-Bekanntgabe 2024 über die bedarfsorientierten Einstellungszahlen 2025.</p>
Ziffer 4	unverändert

Begründung:

Eine gut funktionierende Verwaltung beruht neben den rechtlichen Rahmenbedingungen auf drei Säulen: Qualifiziertes und motiviertes Personal, gut funktionierende IT und gute Finanzausstattung.

b.w.=>

Die Personalgewinnung ist für die Öffentliche Verwaltung in der boomenden Großstadt München, mit einem angespannten Wohnungsmarkt und vielen solventen Arbeitgebern, in verschiedenen Bereichen eine große Herausforderung. Seit Jahren werden die bedarfsnotwendigen und angestrebten Einstellungszahlen beispielsweise im Bereich der Erzieher*innen und der Verwaltungssekretär*innen der 2. Qualifikationsebene bei weitem nicht erreicht, mit der für die Bürger*innen spürbaren Folge entsprechend eingeschränkter Erledigung der kommunalen Aufgaben. Auch in den Bereichen Soziale Arbeit und anspruchsvoller IT-Arbeiten in der 3. Qualifikationsebene decken die Ausbildungszahlen laut Vorlage nicht den Bedarf. In diesen Bereichen ist es daher nicht zielführend nur die unzureichenden Einstellungszahlen des Jahres 2021 zu verstetigen, sondern es bedarf erhöhter Einstellungszahlen, soweit geeignete Bewerber*innen auftauchen.

Im Bereich der heterogenen Ausbildungs- und Studienbereiche für die 3. Qualifikationsebene des Verwaltungsdienstes ist im Hinblick auf den ausfallenden Abiturjahrgang 2025 nicht erst für das Jahr 2024 eine Erhöhung der Einstellungszahlen zu überlegen, sondern bereits in den Jahren 2022 und 2023 eine sachgerechte Erhöhung der Einstellungszahlen notwendig. Denn es ist damit zu rechnen, dass im Jahr 2024 alle großen Arbeitgeber wegen des ausfallenden Abiturjahrgangs 2025 erhöhte Einstellungen anstreben werden, so dass dann für den öffentlichen Dienst gar nicht mehr ausreichend zusätzliche Bewerber*innen zur Verfügung stehen werden.

Wie bereits in früheren Sitzungsvorlagen dargestellt, werden sich aufgrund des Erreichens der Regelaltersgrenze „die Austrittszahlen bis 2024 auf einen ersten Höhepunkt zu bewegen, dann auf einem hohen Niveau verharren und mit den Ruhestandseintritten der geburtenstarken Jahrgänge 1963/1964 ff. eine bis dahin ungeahnte Höhe erreichen“.¹

Hinzu kommt, dass gemäß Seite 9 der aktuellen Sitzungsvorlage derzeit nicht nur „viele Absolvent*innen auf eine Übernahme verzichten“, sondern auch „mehr als üblich städtische Mitarbeiter*innen des Verwaltungsdienstes die Stadtverwaltung verlassen“.

Ferner billigt eine breite Rathausmehrheit einen ständigen Arbeitsplatz- und Bevölkerungszuwachs in München, der einen zusätzlichen Bedarf an städtischem Verwaltungspersonal auslöst. So erhöhte sich in den Jahren 2015 bis 2019 die Anzahl der aktiv Beschäftigten im Gemeindehaushalt von 31.739 auf 35.839² (also um 13%) bei steigender Teilzeitquote, ebenso stieg die Zahl der am Arbeitsort München sozialversicherungspflichtig Beschäftigten von 797.102³ auf 897.140⁴ (also um 13%), die Einwohnerzahl mit Hauptwohnsitz stieg von 1,52 Mio. auf 1,56 Mio.⁵ (also um 3%), die mit Nebenwohnsitz um eine unbekannte Größe. Der Personalzuwachs entwickelte sich also proportional zur Beschäftigungsentwicklung und teilweise auch zur Einwohnerzahlentwicklung.

Um in den Jahren 2024 ff. nicht in einen desaströsen Personalengpass zu laufen, ist ein aktives Gegensteuern bei den Einstellungszahlen bereits ab dem Jahr 2022 notwendig. Da sich die Haushaltslage der Landeshauptstadt München, vermutlich erst nach der Erstellung der Sitzungsvorlage, wieder etwas gebessert hat, ist dies auch finanzpolitisch vertretbar.

Tobias Ruff
Fraktionsvorsitzender, Stadtrat

Sonja Haider
stellv. Fraktionsvorsitzende, Stadträtin

Nicola Holtmann
Stadträtin

Dirk Höpner
Stadtrat

¹ Sitzungsvorlage 14-20 / V 15157, S. 14 -15, unter: <https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/5491729>

² https://www.muenchen.de/rathaus/dam/jcr:20fc6975-39af-4488-b2ee-4ec6db7b8ceb/jaz_2019_verwaltung_finanzen.pdf

³ https://www.muenchen.de/rathaus/dam/jcr:7e093df7-6d8b-4680-b986-a02605cd1e5c/archiv_2016_arbeitsmarkt.pdf

⁴ https://www.muenchen.de/rathaus/dam/jcr:59723a57-6c87-4cee-a5a2-ec7b5957b6e6/jaz_2019_arbeitsmarkt.pdf

⁵ https://www.muenchen.de/rathaus/dam/jcr:05ba641f-8542-4e58-a475-77fa8e0d88a8/jaz_2019_bev%C3%B6lkerung.pdf